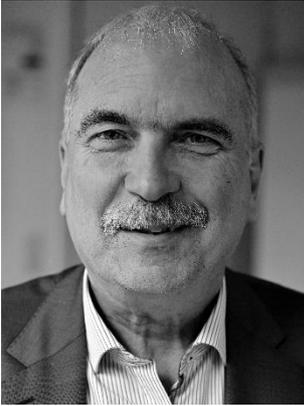


**Zukunft Demokratie – Worauf kommt es jetzt an?
Donnerstag, 12. September 2024, 8.15 - 9.45 Uhr
im Berlin Capital Club**



© privat



© policy matters



© Christian Schulz

Frühstück mit (v.l.n.r.)

Martin Gorholt, Vorsitzender des Medienrates Berlin-Brandenburg und
Chef der Staatskanzlei Brandenburg a. D.

Richard Hilmer, Geschäftsführer pmg – policy matters

Christine Richter, Sprecherin des Senats und Chefin des Presse- und Informationsamtes des Landes Berlin

Moderation: Beate Stoffers, Vorstandssprecherin und Geschäftsführung Stiftung Zukunft Berlin

Nach den Wahlen in Sachsen und Thüringen

Unmittelbar nach den Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen stellen sich viele Fragen zur künftigen Zusammenarbeit in der demokratischen Gesellschaft. Wir wollen reden über Stimmungen in unserem Land und darüber, was sich ändern müsste in unserer Demokratiepraxis.

Bringen Sie Ihre Perspektiven und Fragen ein, wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen!

Martin Gorholt

Staatssekretär a.D., Diplom Volkswirt (Universität Dortmund), lebt und arbeitet seit 1990 in Brandenburg, 1990 - 1994 Landesgeschäftsführer der SPD-Brandenburg, 2005 – 2008 Bundesgeschäftsführer der SPD, 12 Jahre Staatssekretär in der Landesregierung Brandenburg, u.a. für Bildung und Wissenschaft, zuletzt bis 2019 Chef der Staatskanzlei, heute vielfältiges ehrenamtliches Engagement, u.a. Vorsitzender des Medienrates Berlin-Brandenburg, zahlreiche Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen, zuletzt Mitherausgeber zweier Bücher über die Geschichte der SPD Brandenburg 1868 – 1933 und 1933 – 1989/90.

Richard Hilmer

hat 1997 Infratest dimap mitbegründet und war bis Mai 2015 alleiniger Geschäftsführer. Mit der erfolgreichen Bewerbung um die ARD-Wahlberichterstattung im Jahre 1996 entwickelte sich das Institut unter seiner Führung zum Marktführer in der deutschen Politikforschung. Für seine Verdienste um die mediale Wahlforschung wurde er 2013 vom Bundesverband der Marktforscher als „Forscherpersönlichkeit des Jahres“ ausgezeichnet.

Christine Richter

seit 1985 in Berlin zu Hause, war zuletzt fünf Jahre lang Chefredakteurin der Berliner Morgenpost, für die sie insgesamt 15 Jahre lang tätig war. Von 1991 bis 2008 arbeitete sie als Redakteurin und Leiterin der Landespolitik bei der Berliner Zeitung. Im Jahr 1990 bis Anfang 1991 war sie Sprecherin der Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung in Berlin.

In diesen Hintergrundgesprächen wollen wir mit Gästen aus dem Kreis der Stiftung Zukunft Berlin sowie Mitgliedern des Berlin Capital Clubs Ziele aus der Arbeit der Stiftung diskutieren – eine gute Gelegenheit, in neuer Weise wichtige Themen der Stadt im Gespräch mit interessierten Persönlichkeiten der Berliner Gesellschaft voranzubringen.

Freuen Sie sich auf interessante Vorträge und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet auf Einladung der Stiftung Zukunft Berlin und des Capital Club statt.

Wir bitten Sie, Ihre Plätze für dieses Frühstück im Voraus zu reservieren, da die Personenanzahl limitiert ist und um einen Beitrag zur Kostendeckung in Form einer Spende vor Ort.

Anmeldungen bitte bis zum 9.9.24 an: schwuchow@stiftungzukunftberlin.eu

Da die Stiftung nach Ihrer Anmeldung, auch wenn Sie nicht kommen, die Kosten trägt, wären wir froh über eine verbindliche Anmeldung oder eine spätestens 24 h vorher gegebene Absage.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Stoffers (Vorstandssprecherin und Geschäftsführung Stiftung Zukunft Berlin)

Markus Dröge (Vorstandssprecher Stiftung Zukunft Berlin)